

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Friedrich Wilhelm I., König in Preußen.

Francke, August Hermann

Potsdam, 23.03.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-10090

Künig gebo
Lust wolte er zuegleich für die
Mittelmittelpunkt damit sagen,
dass dieselben bei aller gebo
zeiten, gegen die Selbigen
Luthersche Kirche, so gewändig
war, und in der That
Luthersche Kirche, Luthersche
Kirche wieder gegeben; das
gleichen dass für die Mittelmittelpunkt
das Luthersche Gedächtnis, Schrift
war, seit Abbruch 99, in
Kirche zu diesem selbigen
Luthersche, in demselben zu
Abbruch
~~Abbruch~~ in demselben ge,
unverändert, alle verbleib, der
nicht der Luthersche Gedächtnis
in der That, verbleib
gew. St. auf demselben.

(das Gleichen dass für die
Mittelmittelpunkt
Mittelmittelpunkt, Luthersche zu
habe die Expectanz auf
das mittelmittelpunkt ~~Abbruch~~ (aus,
nicht in demselben St. Sebastian
Agidius conferiert, abbruch
auf demselben abbruch mit
selbst gebofene für die
Mittelmittelpunkt auf demselben. In dem
unverändert in demselben

Wen zu ihm aufsteigend
Gebet für A. M. B.
in der ersten Lesung.

[Wort ist die Insel von einer
Königin im Monat März an
zu stellen. Diese gedachte,
sollte ich gerne in gar so
deil. Nicht wenig gut der,
hinder anheim; gläubig
singender, der für deil. Nicht
in, unter die in England
einige Worte agud get fully
Lofung, würde ~~...~~
~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
in. Befehl, auf zu einer so
neue, die für eine ganz
ganz, davon ~~...~~
in. Ein ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
der neuen dazu ~~...~~
Jahres Zeit ~~...~~ ~~...~~
in. in so ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
möglich, ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
mir Gott ~~...~~ ~~...~~
Königin dazu ~~...~~ ~~...~~
zu für deil. Nicht ~~...~~ ~~...~~
günstig in. ~~...~~ ~~...~~

